

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Sommerpause

Liebe SSV-Mitglieder, wir verabschieden uns in die Sommerpause.

Unsere Geschäftsstelle bleibt vom 29.07. bis einschließlich 30.08. geschlossen. Während dieser Zeit sind wir jedoch per E-Mail erreichbar. Wir wünschen allen schöne Sommerferien!

Abt. Turnen

Sommerpause der Turnabteilung

Liebe Mitglieder, wir verabschieden uns in die Sommerpause. Die Kurse starten in der ersten Woche nach den Ferien ab dem 9.9.

Abt. Karate

Der Abteilung Karate läutet den Sommer ein ...

Zum großen „Sommer-Abschluss-Training“ kamen am vergangenen Dienstag 29 Sportler in die Sporthalle des Eichendorff Gymnasiums. In 2 Stunden zeigten die Karateka (Sportler dieser Kampfsportart) ihr Können vor Familienangehörigen, Freunden und Interessierten.

Das Training ging einher mit der Gürtelprüfung, die alle Prüflinge bestanden.

Somit kann sich der Verein über neue Gürtelfarben freuen.

Wir beglückwünschen alle Prüflinge!

Nach den Sommerferien besteht die Möglichkeit ein „Schnuppertraining“, jeweils donnerstags in der Schillerschule (17 Uhr) zu besuchen!



Foto: Olav Büttner

TSV Ettlingen

Der TSV im TV!

Letzte Woche hat uns ein Team des SWR und der ARD mit der Kamera im Kinderturnen und U14 weiblich-Basketballtraining besucht. Thema war der Mitgliederboom in nordbadischen Sportvereinen. Denn erstmals knackt der Badische Sportbund Nord die 800.000-Mitgliedergrenze. Das Allzeithoch in Sportvereinen spüren auch wir beim TSV Ettlingen. Maren Zimmer, Jugendleiterin, Stefan Seidler, Basketball-Abteilungsleiter, Nadja Hog, Trainerin der U14-Mädels und Verena Mai, Kindersport-Abteilungsleiterin, haben den Redakteuren

ihre Sicht der Dinge geschildert. Das Ergebnis war ein interessanter Beitrag im ARD-Morgenmagazin und ein Artikel auf SWR Aktuell. Die Links zu den Beiträgen findet ihr auf unserer Website unter „Aktuelles“.

Ein sportliches Interview eines alten Fußballers

Im Rahmen der alljährlichen Info-Veranstaltung der Sportabzeichenprüfer wurde Ehrenmitglied Lutz Rau für seine 45-jährige Prüfertätigkeit geehrt. Wir haben Lutz ein paar Fragen gestellt – von heute und von damals ...

TSV: Hallo Lutz! Herzlichen Glückwunsch zu Deiner Ehrung für 45 Jahre Sportabzeichenprüfertätigkeit. Wie hast Du die Ehrung empfunden?

Lutz: Danke! Es hat mich überrascht, aber auch sehr gefreut. Es war ein schöner Rahmen, organisiert vom Sportkreis Karlsruhe und dessen Sportabzeichenobmann Volker Diessl.

TSV: Wie bist Du zum Sportabzeichen gekommen und wie wurdest Du Prüfer?

Lutz: Seit 1956 war ich Fußballspieler beim TSV Spinnerei. Mein Vater hat mich 1958/59 für das Sportabzeichen begeistert. In den siebziger Jahren habe ich in der Sportschule Schöneck die Lizenz als Freizeitübungsleiter erworben, die auch zur Abnahme des Sportabzeichens berechtigt.

TSV: Was hast Du sportlich gemacht und gibt es besondere Ereignisse, die Dir in Erinnerung geblieben sind?

Lutz: Ich war bis 1991 Fußballspieler und habe das Sportabzeichen 46 Mal erworben. Besondere Ereignisse waren die Kreismeisterschaft der Gemischten Jugend 1958/59, die Fußball-Stadtmeisterschaft 1957 und die Spanienreise 1986.

TSV: Bist Du immer noch aktiv und was bedeutet die Ehrenmitgliedschaft für Dich?

Lutz: Ja, als Ehrenmitglied bin ich weiterhin bei der „dritten Halbzeit“ nach der Mittwochs-gymnastik und bei der Organisation der AH-Wanderungen dabei. Ehrenmitglied wurde ich aufgrund meiner 40-jährigen Aktivität.

TSV: Was sind Deine Pläne für die Zukunft?

Lutz: Noch lange dabei sein zu können.

TSV: Zum Schluss bitte noch die Vervollständigung des Satzes: „Ohne den TSV wäre ...“

Lutz: ... mein Leben ohne die vielen gemeinsamen und tollen Erlebnisse mit den hier reichlich gefundenen Freundschaften verlaufen.

TSV: Vielen Dank für das Gespräch, Lutz!

TSG Ettlingen

Trainingswochenende Rubin- und Smaragdgarde

Mitte Juli trafen sich unsere Rubinchen und Smaragde zu zusätzlichen Trainingseinheiten am Wochenende.

Samstags starteten unsere Rubinchen sportlich mit einem Aufwärmispiel ins Wochenende. Fleißig wurde anschließend den ganzen Vormittag am Marschtanz sowie am Schautanz gefeilt. Bald hieß es auch schon Mittagspause und alle ließen sich leckere Schupfnudeln mit Apfelsmus schmecken. Bei bestem Wetter

genossen unsere Kids die Pause im Freien, bevor es wieder mit dem Trainingsbetrieb weiterging. Am Nachmittag hieß es unter anderem Einmarsch üben, denn bevor die Tänze beginnen, müssen unsere kleinen Rubinchen geordnet auf die Bühne kommen. Auch eine kleine Theorieeinheit durfte nicht fehlen. Was wird denn eigentlich bei so einem Turnier bewertet und wofür bekommen wir Punkte? Anhand eines Puzzles erarbeiteten die Kinder gemeinsam mit ihrem Team die Bewertungskriterien für die Disziplin Marschtanz auf einem Turnier im karnevalistischen Tanzsport des Bunds Deutscher Karneval. Nach einer Kuchenpause kamen dann auch schon die Eltern zum Training dazu, denn unsere Rubingarde veranstaltete an diesem Tag eine zweite Elternaktion. Gemeinsam absolvierten alle Anwesenden eine kleine Olympiade, bestehend aus verschiedenen Stationen. Nach einem großen Abschlusskreis verabschiedeten sich alle bis zum nächsten Tag.

Am Sonntag stand nochmal ein Rubintraining auf dem Programm. Außerdem trafen sich auch unsere Smaragde für eine Trainingseinheit.

Unsere Rubinchen tanzten am Vormittag viele Schautanzdurchgänge, um so immer mehr Sicherheit zu gewinnen. Außerdem wurde natürlich wieder ausgefeilt.

Die Smaragdgarde startete mit dem Marschtanz in den Tag. Die Mädels stellten gemeinsam mit ihrem Team eine Turnierformation. Damit jede Position genau stimmt, wurde alles langsam, anhand von den auf den Turnieren gegebenen Bühnenmarkierungen, nochmal besprochen.

Gemeinsam genossen beide Gruppen dann eine schöne Mittagspause mit Nudeln und Tomatensoße. Dank unseres tollen Betreuerenteams wurden wieder alle Aktiven satt und rundum gut verköstigt. Bevor es am Nachmittag dann wieder im getrennten Training weiterging, tanzten sich die beiden Gardes gegenseitig ihre Ergebnisse des Vormittags vor. Anschließend standen für Rubin die Dehnung und das Üben der Akrobatik auf dem Trainingsplan. Außerdem absolvierten die Kids auch einige Marschdurchgänge. Als nächster Punkt setzte sich unsere Rubingarde damit auseinander, was ein Team ist und was ein gutes Team ausmacht. Dabei kamen tolle Vorschläge der Kinder zusammen, die alle gemeinsam zu Papier brachten. Mit einer Kuchen-Abschlussrunde endete der zweite erfolgreiche Trainingstag unserer Rubinkids. Unsere Smaragde feilten am Nachmittag an ihrer Marschchoreografie. Für noch mehr Sauberkeit und Exaktheit bei der Ausführung, arbeitete die Gruppe gezielt an den einzelnen Schritten. Alle waren konzentriert bei der Sache. Anschließend stand selbstverständlich auch noch der neue Schautanz auf dem Programm. Gemeinsam erarbeiteten unsere Mädels mit ihrem Smaragdteam einen weiteren Teil des neuen Schautanzes. Hier kamen unsere Smaragde ein großes Stück voran. Zum Ende des Trainings waren sich so alle einig, dass wieder einmal eine erfolgreiche Trainingseinheit hinter allen liegt.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Freizeit-Tischtennis

Aufgrund der Sommerferien pausiert das Freizeit-Tischtennis. Weiter geht es am 09. September.

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

2000 Judokas, 19 Nationen, über 200 Vereine auf 9 Kampfflächen!

Das Internationale Glaspalastturnier in Sindelfingen „ITG“ ist eines der größten Judoturniere in Europa. Was für eine Veranstaltung, die jedes Jahr über ein ganzes Wochenende in Sindelfingen ausgetragen wird. Auch der KGH war in diesem Jahr mit am Start. Benno Maucher und Finn Weber haben sich durch ihre Turnierfahrung und hartes Training so weit entwickelt, dass die sportliche Leitung der KGH sie zu diesem Turnier angemeldet hat. Die Aufregung bei den beiden U13 Kämpfern war groß. Sie haben zwar schon einiges an Wettkampferfahrung und auch schon an größeren Turnieren teilgenommen, aber dieses Turnier wird ihnen als ihr erstes „richtig großes“ Turnier in Erinnerung bleiben. Benno kämpfte in der Gewichtsklasse -37 kg U13. Hier waren alleine 46 Judokas gemeldet. Er kämpfte in fünf Kämpfen, von denen er drei gewann, bevor er aus dem Turnier ausschied. Finn kämpfte in der Gewichtsklasse -43 U13. Hier waren 31 Judokas gemeldet. Auch er schlug sich gut und hatte drei Kämpfe, von denen er einen gewann, bevor er ebenfalls ausschied. Es wäre zwar schön gewesen, eine der begehrten Medaillen zu ergattern, aber alleine die Teilnahme und die Erfahrungen, die die beiden Jungen bei diesem Turnier sammeln durften, waren es wert, hier teilzunehmen. Auch unsere Trainerin Christin Wolz trat bei diesem Turnier für ihren Heimatverein, den BCK, an. Natürlich ließen es sich die Jungen auch nicht nehmen, ihre Trainerin zu unterstützen und anzufeuern. **Christin trat in der Altersklasse Frauen -48 Kg an und erkämpfte sich den 2. Platz!**
Wir gratulieren dir Christin zu deiner super Platzierung und freuen uns, dass du unsere Phönixe trainierst!



Foto: KGH Phönix Albtal e. V.

Weitere Informationen unter www.phoenix-albtal.de, info@phoenix-albtal.de, Aikido@phoenix-albtal.de, Judo@phoenix-albtal.de, Tai-Chi@phoenix-albtal.de auch auf Facebook und Instagram.

Albgau Big Band

Schlagzeuger/-in gesucht!

Da unser Dominik wegen der Arbeit immer wieder bei Proben und Auftritten verhindert ist, suchen wir dringend einen weiteren Schlagzeuger oder eine Schlagzeugerin, welche/-r sich mit ihm das Schlagwerk teilt und sowohl am Set als auch an der Percussion unterstützt.

Du fühlst Dich angesprochen, magst Big Band Sound und hast Lust auf das Vereinsleben?

Dann schnuppere bei uns rein (Probe freitags 19 bis 21.30 Uhr im Eichendorff-Gymnasium Ettlingen, im UG Pavillon) oder melde Dich unter: musikvorstand@albgau-musikzug.de. Wir freuen uns darauf, mit DIR Musik zu machen!

Vormerkung:

18.08.2024, 10.00 Uhr - 13.00 Uhr, Auftritt beim Hoffest Weingut Felix Schädler, Mai-kammer

Singkreis Ettlingen e.V.

SOMMERPAUSE - Hocketze

Nach der letzten Chorprobe vor den Sommerferien und einem gemütlichen Sommertreffen der Chormitglieder begann für den Chor die Sommerpause. Ferienpläne und Erwartungen auf neue musikalische Ziele nach den Ferien wurden in launiger Runde angeregt ausgetauscht. Herzliche Verabschiedungsworte und Wünsche begleiteten zum Ende des schönen Abends den Aufbruch. Der SINGKREIS ETTLINGEN wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins schöne und erholsame Ferientage. Bleiben Sie gesund.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Anmeldungen für Sommertreff und Bus- fahrt im Oktober nicht vergessen

Sonntag, 28.07.

Don Camillo und Peppone in Ötigheim

Die Eintrittskarten sind verteilt. Die Anmeldungen sind abgeschlossen. Wir freuen uns auf eine lustige Vorstellung auf einer wunderschönen Freilichtbühne.

Abfahrt:

Ettlingen Stadtbahnhof 12:08 Uhr
Karlsruhe Albtalbahnhof 12:35 Uhr

Ankunft:

Bahnhof Ötigheim 12:52 Uhr

Organisation:

Doris Deininger, Tel. 0721 848373

E-Mail: doris-deininger@web.de

Werner Deininger, Tel. 07243 91176

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Samstag, 03.08.

Eine Veranstaltung des Ortsvereins Pfalz Familientour „Zaubersteine der Singe- rhex“

Wanderung mit vielen Abenteuern

Wer mitkommt, wird zum Mitmacher!

Eine alte Sage berichtet von einer alten Frau, die vor vielen Jahren in der Dekaneigasse wohnte und nur „d'Singerhex“ genannt wurde. Sie konnte sich in Tiere verwandeln und schlich oft als Katze durch die Gassen von Ettlingen. Mit ihren drei Zauberbüchern trieb sie in einem Hexenkeller so manche Zauberei und Untaten. Daher fürchteten sich die Leute sehr vor ihr. Sie hatte aber auch Zaubersteine, die ihrem Besitzer immerwährendes Glück bringen. Diese Zaubersteine hat sie im Wald versteckt und mit allerhand Zaubersprüchen belegt, damit sie von den Menschen nicht gefunden werden können. Wie ihr den Weg trotzdem findet, verraten wir euch am 03.08.!

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof ab 9:15 Uhr

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof um 9.31 Uhr

bis S1/S11-Haltenstelle Busenbach

oder Bushaltstelle Busenbach ab 9.30 Uhr

Wanderführerin: Ellen Kitter

Kontakt und Anmeldung: Ellen Kitter

Tel. 0170 3851080 oder E-Mail

ellen.kitter@web.de

Donnerstag, 08.08.

Sommerferientreff im Badischen Hof (Schlappen)

Interessierte Mitglieder und Gäste begegnen sich:

Entspannt dinieren – Gesprächsaustausch –
gemütliches Beisammensein

Treffpunkt: 12.00 Uhr

Organisation: Helga Grawe, Tel. 07243 16978

Sonntag, 18.08.

Vom Dornröschendorf nach Oberotterbach

Von der Haltestelle Dörrenbach wandern wir auf dem August-Becker-Weg (ein Pfälzer Heimatdichter) und dem Pilgerpfad zum Rathaus und zur Wehrkirche von Dörrenbach. Weiter erreichen wir die Kolmerberg-Kapelle und den Stäffelesturm. Der uns ebenfalls begleitende Dornröscheweg mündet in den Weg der Geschichte, den Westwallweg. Zur Schlusseinkehr im Schützenhaus in Oberotterbach können wir die Holzschnitzereien des Waldgeisterweges bestaunen.

Ca. 10 km, etwas ansteigend bis zum Stäffelesturm

Abfahrt:

Ettlingen Stadtbahnhof 08:28 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof 09:06 Uhr

Wanderführerin: Ingeborg Herzog

Tel. 0176 4768431

E-Mail: ingeborg.fitterer@gmx.de

Donnerstag, 22.08.

Treffen der Wanderführer

Zu einem Meinungsaustausch möchten der Vorstand und der Leiter des Fachbereichs Wandern in das Naturfreundehaus Bienwald in Kandel einladen. Um rechtzeitig das Veranstaltungsprogramm für 2025 zusammenstellen zu können, bitte Terminwünsche und

entsprechende Programmtexte bereits mitbringen. Sollte der Termin nicht passen, bitte vorher die Unterlagen einreichen.

Treffpunkt: 13:15 Uhr in Ettlingen am Stadtbahnhof.

Abfahrt: 13:28 Uhr Ettlingen Stadt

14:05 Karlsruhe Hauptbahnhof

Ankunft: 14:22 Bahnhof Kandel

15:15 Naturfreundehaus Bienwald

Fachbereichsleiter: Werner Deininger

Tel. 07243 91176, mobil 0175 4811473

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Sonntag, 20.10.

Herztal mit St. Wendelinsritt

Auf dem Nußbacher Ge(h)nuss-Wegle ins Herztal wandern wir zu den schönsten Aussichtspunkten im Herztal. Dabei darf eine Einkehr nicht fehlen.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 08:28 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof 09:07 Uhr

Ankunft: Nußbach Friedhof 10:13 Uhr

Gehzeit: ca. 3 Stunden, 10 km

Wanderführer: Werner Deininger

Telefon 07243 91176

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Donnerstag, 24.10. – neu im Programm – Ausflug des Schwarzwaldvereins nach Neuf-Brisach

Am Donnerstag, 24.10., fährt der Schwarzwaldverein zur berühmten Vauban-Festung Neuf-Brisach. Bei einer kostümierten Führung durch die fast vollständig erhaltene Rheinbefestigung erfahren wir nicht nur wesentliche historische Hintergründe, sondern können die Festungsanlagen intensiv mit einem Führer erkunden. Nach dem Mittagessen, das wir in einem deutschen Lokal einnehmen, werden wir die Sektkellerei Geldermann in Breisach besuchen. Bei einer Kellerführung durch die Anlagen im Schlossberg werden wir auch eine Sektprobe durchführen.

Der Fahrtpreis einschließlich der Führung durch die Festungsanlage in Neuf-Brisach sowie der Sektprobe mit Führung durch die Kelleranlage beträgt für Mitglieder € 55,-/ für Nichtmitglieder € 58,-. Nichtmitglieder sind immer herzlich eingeladen.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:15 Uhr

Rückkehr: gegen 19:00 Uhr

Anmeldung: bei Manfred Hennhöfer,

Tel. 07246 7272

E-Mail: hennhoe@web.de ab sofort

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wanderung für jedermann

Mi., 31. Juli: Genusswandern-Sommerfrische. Mittwochs-Wanderung am kühleren Vormittag mit einer Weglänge von 10 bis 12 km direkt vom Parkplatz am Freibad. Abschließend Einkehr möglich. **Anforderungen:** Kondition für die Wegstrecke, festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, sowie ausreichend Getränke. **Treffpunkt:** Abmarsch um 9 Uhr Parkplatz Freibad in Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Wie war's?

Der „Heilbronner Weg“, der schönste Höhenweg Deutschlands, feiert dieses Jahr sein 125-jähriges Jubiläum.

Diese Hochtour war das Ziel eines buntgemischten Trüppchens. Bei Kaiserwetter wurde unter kritischer Beobachtung von Steinböcken so manche knifflige Stelle über Altschneefelder gemeistert.

Unser Resümee: Der Höhenweg hat sein Prädikat wahrhaft verdient!



Foto: DAV Sektion Ettlingen e. V.

Diakonisches Werk

Gemeinsamer Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Einladung der Evangelischen Johannesgemeinde und des Diakonischen Werks in Ettlingen zum gemeinsamen kostenfreien Mittagstisch in den Räumlichkeiten der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 1. Nächste Termine: Mittwoch, 31. Juli, 14. und 28. August, jeweils um 12:30 Uhr. Anmeldung bitte immer zum Montag derselben Woche beim Diakonischen Werk unter Telefon 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de.

Vortragsreihe „Gut vorbereitet in die Elternschaft“

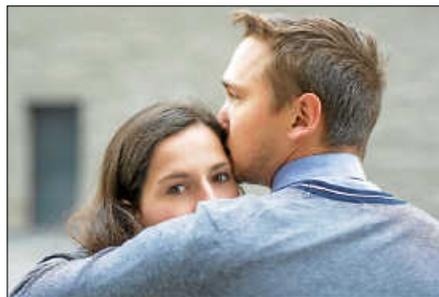


Foto: Victor Koldunov/stock.adobe.com

In der **Vortragsreihe „Gut vorbereitet in die Elternschaft“** erhalten Schwangere und frisch gewordene Eltern Informationen rund um Schwangerschaft und Geburt zu folgenden Themen: Geburtsvorbereitung, Anträge vor und nach der Geburt, Wochenbett (für Frauen), Paardynamik und Rollenverteilung. Veranstalter sind das Diakonische Werk in Ettlingen, Franziska Petersen-Kuhn (Doula und Sexualberaterin) und die Stadt Ettlingen. Die Vortragsreihe ist kostenfrei, jeder Termin kann einzeln gebucht werden. Termine: donnerstags am **19.09., 10.10., 24.10., 14.11.2024 jeweils von 18:30 bis 20:30 Uhr** im Bürgertreff Neuwiesenreben, Berliner Platz 2-4 in Ettlingen. Anmeldung beim Diakonischen Werk unter: Telefon 07243 5495-0 oder ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.

Seniorenfreizeit sucht Verstärkung für Küchenteam

Das Diakonische Werk in Ettlingen sucht für seine viertägige Seniorenfreizeit „Ferien ohne Kofferpacken“ im Evang. Gemeindehaus Pfnitzal-Berghausen vom 20. bis 23. August noch Verstärkung im Küchenteam. Tätigkeiten wären z. B. das Eindecken von Tischen, Anrichten der gelieferten Speisen, kleinere Einkäufe u. s. w. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung, Fahrtkostensersatz und sind währenddessen haftpflichtversichert. Einsatzzeiten nach Absprache im Team zwischen 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr in Früh- oder Spätschicht. Weitere Infos beim Diakonischen Werk, Tel. 07243 5495-25 /-0 oder per E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

Tag der Offenen Tür - Inge Ockert zum Ehrenmitglied ernannt



Foto: FF Ettlingen

Am 30.06. öffnete die Feuerwehr wieder ihre Tore für die Öffentlichkeit. Trotz Regen und kühleren Temperaturen war auch dieses Jahr der Tag der offenen Tür sehr gut besucht. Kinder, Jugendliche und Erwachsene informierten sich bei den einzelnen Fahrzeugen und Ständen der Blaulichtfamilie, die die Abteilung Ettlingen-Stadt eingeladen hatte. Neben der ASB Drohnstaffel Karlsruhe, UNA Tierrettung, Auto Böhler, der Werkfeuerwehr KIT, der Polizei, der Bundeswehr, dem DRK OV Ettlingen und dem THW, war auch die benachbarte Freiwillige Feuerwehr Ettlingen, Abteilung Spessart mit einem Fahrzeug vertreten. Neben den vielen Fahrzeugen und Ständen der Blaulichtfamilie, erfreuten sich die Kinder trotz Regen auch an der Eisenbahn und der Hüpfburg des BGV. Mit großem Interesse verfolgten die Besucher auch die Schaulübungen der Jugendfeuerwehr, bei der auch die Firma Auto Böhler zeigte, was mit einem E-Fahrzeug nach einem Brand geschieht.

Bei selbstgemachtem Kartoffelsalat und Schnitzel und weiteren Köstlichkeiten ließ es sich im Trockenen gut aushalten. In den Innenräumen konnten die Besucher einen Blick hinter die Kulissen werfen und die Spinde der Einsatzabteilung begutachten. Mit einem Plakat „Das könnte dein Spind sein“ versuchte die Freiwillige Feuerwehr auf humorvolle Art aufmerksam zu machen, dass es immer wieder Nachwuchs braucht.

Zu Beginn des großen Tages kam plötzlich der Kommandowagen mit Blaulicht und Sondersignal angefahren. Viele gespannte Augen regten sich und überlegten, was da vor sich ging. Aus dem Wagen stieg Inge Ockert, ein Ettlinger „Urgestein“, wie es Abteilungskommandant Martin Gärtner in seiner Rede später formulierte.

Ihr wurde an diesem Tag die besondere Ehre zuteil, als Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen, Abt. Ettlingen-Stadt von Oberbürgermeister Arnold ernannt zu werden. Zustimmung gab es hierfür vom Gemeinderat. Inge Ockert von der Bäckerei „Maische Bäck“ ist vielen bekannt und ihre Großzügigkeit und unkomplizierte Unterstützung mit Backwaren bei vielen Einrichtungen in Ettlingen sehr geschätzt. Oberbürgermeister Arnold führte die Zeremonie durch und ernannte sie zum Ehrenmitglied der Abteilung Ettlingen-Stadt.

Abteilungskommandant Martin Gärtner sprach in seiner Rede seinen Dank dafür an Inge Ockert aus, dass bei längeren Einsätzen die Türen vom Maische Bäck gerade auch mitten in der Nacht zur spontanen Verpflegung immer offen seien. Es braucht solche Menschen im Hintergrund, die die Feuerwehr unterstützen, damit diese Tag und Nacht Menschen in Notlagen helfen kann.

Ein weiteres Highlight an diesem Tag war, dass Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus den Ettlinger Partnerstädten Clevedon und Epernay als Gäste zu Besuch waren. Gerade im Bereich der Jugendfeuerwehr werden diese jahrelangen Kontakte neu aufgebaut und gepflegt.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die diesen Tag zu einem Fest für Groß und Klein gemacht haben.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Qigong im Wathaldenpark

Schon eine gute Tradition: Qigong im Wathaldenpark in der Pforzheimer Str. 140 in Ettlingen

Termine: immer sonntags, 4., 11., 18. und 25. August und 1. September 2024, jeweils um 10:00 Uhr (für ca. eine Std.) mit der versierten Qigong-Lehrerin Gerlinde Weber, Mitglied der Deutschen Qigong Gesellschaft e. V.

Die Ettlinger AWO macht dieses kostenlose Sommerangebot, das sich an jedermann richtet. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Teilnahme an Qigong im Wathaldenpark erfolgt auf eigenes Risiko; der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung. Die Umweltverordnung der Stadt ist zu beachten. Alles finden Sie auch auf unserer Homepage www.awo-ettlingen.de.

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie eventuell etwas zu trinken mit. Bei Regen fällt die Veranstaltung an diesem Tag ersatzlos aus.

Der Veranstalter, die AWO Ortsverein Ettlingen e. V., wünscht gutes Wetter und viel Vergnügen. www.awo-ettlingen.de

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunde

Die nächsten Bürgersprechstunden im Bürgertreff am Berliner Platz **sind am Montag, 5. und 19.8.** jeweils **von 10 bis 11 Uhr**. Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins.

Hilfe beim Umgang mit Behörden

Immer häufiger bekommen wir berichtet, dass es für viele Mitmenschen zunehmend komplizierter wird, mit Behörden, Ämtern und Dienstleitern umzugehen oder Anträge und Formulare richtig zu bearbeiten. **Benötigen auch Sie Hilfestellung?** Wenn ja, bietet Ihnen Herr Gerhard Rieder gerne seine Hilfe an. Und das ehrenamtlich. Herr Rieder ist unter 07243-15890 erreichbar. Er hilft gerne, leistet aber **keine Rechtsberatung**.

„Gemeinsam statt einsam“

Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Wo: **Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben**

Wann: **Dienstag, 6. August** von **10 bis 11:30 Uhr**

Ansprechpartner: **Familie Findling, Tel. 07243 17805.**

Lesezirkel

In seinem Treffen am 18.7. hat der Lesekreis über das Buch „1913“ von Florian Illies diskutiert. Der Autor schildert die Welt von Kultur und Wissenschaft im Jahr vor dem 1. Weltkrieg. Es war ein weiteres Jahr des Aufbruchs in die moderne Zeit. Es setzten sich die Initiativen fort, Literatur, Malerei und Musik neu zu gestalten. Die bevorstehende Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts ahnten nur sehr wenige. Illies schildert den Vorabend des großen Krieges, in dem er dem Leben und den Beziehungen der Hauptakteure nachgeht. Er tut das mit zahlreichen Anekdoten und trockenem Humor. Einem Teil der Teilnehmer gefiel diese Art der Darstellung, der andere Teil fand sie oberflächlich.

Das nächste Treffen des Lesekreises findet am **Donnerstag, 17.10.** statt und hat den Roman **„22 Bahnen“ von Caroline Wahl** zum Inhalt.

Walking

Das Walking mit Ingeborg Dubac ist jeden **Montag ab 9 Uhr**. Treffen vor dem Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben, in zwei verschiedenen Leistungsgruppen geht's auf den Weg.

Fit im Park mit Therapie & Training

Jeden Freitag von **9 bis 9.45 Uhr** findet ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm statt. Geeignet ist das Programm für alle, die Freude an der Bewegung haben – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener. **Treffpunkt: Spielplatz Giraffe am Berliner Platz/Neuwiesenreben.** Kostenlose Teilnahme und ohne Anmeldung. Bitte witterungsbedingte Kleidung mitbringen.

Kurse in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen

Fit am Stuhl

Die Sitzgymnastik bringt nicht nur Spaß für alle, sondern die Bewegung hat viele positive Auswirkungen auf Körper und Geist. Außerdem helfen gezielte Übungen gegen Schmerzen, sie mobilisieren und dehnen uns.

Kurs 1: donnerstags von 15 bis 16 Uhr – 10 Kurstage

Kurs 2: dienstags von 14 bis 15 Uhr – 10 Kurstage

Pilates

Pilates ist eine sanfte, aber überaus wirkungsvolle Trainingsmethode für Körper und Geist. Einzelne Muskeln oder Muskelpartien werden ganz gezielt aktiviert, entspannt oder gedehnt. Besonderes Augenmerk gilt der Körpermitte. Das Training der Tiefenmuskulatur im Becken und in der Taille verbessert die Beweglichkeit. Wer Pilates trainiert, ändert bald seine Bewegungs- und Haltungsgewohnheiten und nimmt so das Training mit in den Alltag.

Kurse **mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr und von 19 bis 20 Uhr.**

Infos für alle Kurse unter 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmi Vater**)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie unter

www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand am vergangenen Samstag in den Bürgerwehrräumen in der Schillerschule statt. Zahlreiche Mitglieder waren zur JHV gekommen, Kommandant Hptm. Thilo Florl, und 1. Vorstand Eva Kolossa berichteten über die zahlreichen Auftritte und Aktivitäten des vergangenen Geschäftsjahres. Die Abteilungsleiter konnten über Zuwachs bei einigen Abteilungen informieren. Über einen soliden Kassenbestand konnte Kassiererin Alexandra Steidl berichten, jedoch steht der Verein vor großen Investitionen bei der Renovierung des Vereinsheims, Kdt. Florl wird sich in die Spendenbeschaffung für dieses Projekt voll einbringen. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Wichtige Auftritte stehen dieses Jahr noch an, u. a. Jubiläum in Sipplingen, Umzug Augen, Ehrungen im Schloßhof, Totenehrung. Und natürlich das Marktfest, das wieder alle Kräfte für 5 Tage binden wird. Kommandant Florl wünschte sich zum Schluss der Jahreshauptversammlung mehr gemeinsame Treffen abseits der Auftritte, um die Kameradschaft zu pflegen.

32. Hirschbrückenfest in Karlsruhe

Bereits zum 3. Mal nahm eine Abordnung der Hist. Bürgerwehr bei der Eröffnung des Hirschbrückenfestes teil. Zusammen mit der Hist. Bürgerwehr Karlsruhe gestaltete man die Eröffnung und vertrat dabei die Ettlinger Farben. Dank an die beteiligten Mitglieder.

90-jähriges Wiedergründungsjubiläum unserer Patenwehr aus Weinheim

Die Bürgerwehr Weinheim feierte am Samstag ihr 90-jähriges Jubiläum mit mehreren Bürgerwehren. Da die Ettlinger Bürgerwehr 1934 die Patenwehr von Weinheim ist, war es selbstverständlich, dass sich eine Abordnung unter Führung von Hfw Schulz auf den Weg gemacht hatte. Neben der Bürgerwehr aus Ettlingen waren die Wehren aus Bensheim, Bretten und Karlsruhe in Weinheim vertreten. Die Ettlinger Bürgerwehr hat traditionell sehr gute Kontakte und schon zahlreiche Besuche und Feiern in Weinheim absolviert, es herrscht eine große Kameradschaft untereinander, die Hfw Schulz in seiner Laudatio auf die Bürgerwehr Alt Weinheim auch zum Ausdruck brachte. Nach einem kurzen Aufmarsch am Marktplatz begab man sich dann zum Kerwe-Haus, wo ausgiebig gefeiert wurde und man die lange Zeit der Freundschaft im Kreise der Kameradinnen und Kameraden Revue passieren ließ. Spät am Abend machte man sich zufrieden auf den Weg nach Hause.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. www.buengerwehr.ettlingen.de

Termin August:

04.08. Auftritt beim 200-jährigen Jubiläum Bürgermiliz Sipplingen. Abordnung Abfahrt 7 Uhr.



Abordnungen bei der 90 Jahrfeier Weinheim
Foto: Christian Stoiber, Bensheim

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Musikschulnacht 2024

Am 13.07.2024 fand die Musikschulnacht der Musikschule Ettlingen im Grünhaus und auf dem gesamten Gelände der Stadtwerke in Ettlingen statt. Ein tolles Musikevent, das alle zwei Jahre stattfindet.

Der Wasener Carneval Club durfte sich wieder um das leibliche Wohl der Gäste kümmern. Neben Bratwurst, Currywurst und Schnitzelweck gab es wieder einmal Champions mit einer leckeren Knoblauchsoße. Die knapp 1000 Gäste und Musiker wurden auch mit Getränken versorgt. Neben Softgetränken,

Bier und Wein war die Wasenbar wieder einmal sehr beliebt. Bis spät in die Nacht hatten die Helfer des WCC einiges zu tun. Nach dem Abschlusskonzert inklusive Lasershow, die um 0.30 Uhr stattfand, ging es mit dem Abbauteam weiter. Gegen 2.30 Uhr waren beide Lkws beladen und für den Transport in Richtung Lager am Sonntagvormittag vorbereitet. Durch diese gemeinschaftliche Arbeit hatte das Abbauteam am Sonntagvormittag nicht mehr viel Aufwand und so war auch schon nach knappen zwei Stunden alles im Lager verräumt. Der WCC bedankt sich bei all seinen Helfern, beginnend beim Aufbauteam am Freitag, bei den zahlreichen Helfern am Samstag, sowie beim Abbauteam am Sonntag. Super Team, super Stimmung, super Verein. Darauf ein dreifach kräftiges Wasen Helau!

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Jugendhauptversammlung

In der Jugendhauptversammlung der Ettlinger Moschdschelle wurde der Jugendschellerat für die kommende Kampagne gewählt. Der bestehende Jugendschellerat kann sich auch in diesem Jahr über Zuwachs freuen!

Gewählt wurden Anamaria Rabold, Angelina Schmidt, Lea Cornely, Lea Backenstos, Diana Gerber und Marlene Zschernitz als Beisitzerinnen, Chiara Saladino und Rosalie Maier als Protokollantinnen sowie Jenna Stolz und Leonie Alsleben als Kassiererinnen. Außerdem wurde Laura Bricka als Jugendleiterin bestätigt.

Zu den ersten Aufgaben des neugewählten Jugendschellerats, gehört nun die Organisation des Herbstfestes für die gesamte Moschdschelle-Jugend. Nach den großen Ferien starten die Vorbereitungen der beiden Kinderfasching am 16. und 23. Februar 2025 in der Stadthalle. Für beide Veranstaltungen organisiert der Jugendschellerat das Programm und übernimmt die komplette Moderation.

Wir sind sehr stolz, eine solch engagierte Jugend in unserem Verein zu haben und freuen uns schon, auf eine erfolgreiche Kampagne 2024/2025!

Wir wünschen allen Mitgliedern, Aktiven und der gesamten Bevölkerung schöne Sommerstage.

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an verein@moschdschelle.de.

Freier Kindergarten

Wie es mit den Raupen weiterging ...

Da wir im Rahmen des Projekts „Von der Raupe zum Schmetterling“ in Kooperation mit NABU und Herrn Asché verschieden große Raupen bekommen hatten, konnten wir unsere Beobachtungen noch weiter fortsetzen. Durch den verschiedenen Entwicklungsstand

der Tiere, konnten sowohl noch hungrige als auch schon verpuppte Raupen bzw. welche, die gerade dabei waren sich zu verpuppen, gleichzeitig beobachtet werden. Immer wieder kam es dann morgens beim Ankommen der Kinder zu einer Überraschung, nämlich eine leere Haut und der dazugehörige geschlüpfte Schmetterling.

Weiterhin hatten wir darunter ein paar „Sorgenkinder“, was wohl der Lauf der Natur ist und so den Kindern nähergebracht werden konnte.

Passend zum Thema durften die Kinder dann eine kreative, lustige und mitreißende Darstellung der „Raupe Nimmersatt“ durch die Schaubude Oberweier erleben. Mit strahlenden Gesichtern und lauten Zwischenrufen wurde die Raupe, die einfach nicht satt werden wollte, begleitet. Nach reichlich „Mithilfe“ der Kinder konnte sie nach einiger Zeit in ihrem Kokon als wunderschöner Schmetterling und Grande Finale des Theaterstücks schlüpfen.

Auch die letzten Raupen (bis auf eine einzige, was eben auch der Lauf der Natur ist) konnten unter Beisein der Kinder schlüpfen und in die Natur entlassen werden. Somit endet ein spannendes, erlebnisreiches und realitätsnahes Projekt.

Wir möchten uns nun herzlich bei Herrn Asché für die Möglichkeit der spannenden Beobachtungen, die Zeit und Mühe beim Einführen in die Thematik und die dazu notwendigen Materialien und Tiere bedanken und hoffen, gute Pfleger/Hirten/Begleiter gewesen zu sein. Jedenfalls hinterlässt das Projekt interessante Eindrücke und viele Erinnerungen bei Kindern und Erzieher/-innen.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Einladung zum Stammtisch

Liebe Mitglieder und Freunde, am Freitag, 26.7., treffen wir uns um 19 Uhr im Vereinsheim zum Stammtisch.

Ihr seid herzlich eingeladen.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Sir Leopold wäre nun bereit für sein neues Königreich

Dürfen wir vorstellen? Sir Leopold, ein getigter Maine-Coon-Mix, der im Juni als Fundkater zu uns kam und nun bereit für sein neues Reich ist. Er ist kastriert, gechipt und stubenrein.

Als er gefunden wurde, war sein Fell völlig verklebt und ungleichmäßig lang beziehungsweise kurz, als hätte man ihm eine Frisur verpassen wollen. Gleichzeitig sah er so aus, als hätte er sich schon seit Monaten draußen herumgeschlagen. Seine Vergangenheit bleibt ein Rätsel, aber sein Pflegezustand sprach Bände.

Er hat sich schnell als eine coole Socke entpuppt, die sich von nichts und niemandem aus der Ruhe bringen lässt. Er findet sowohl

Menschen als auch andere Katzen gut. Sir Leopold ist sehr clever und auch selbstbewusst – er hatte sofort herausgefunden, wie man Quarantäne-Türen öffnet und spazierte mit Leichtigkeit auf den höchsten Schränken herum.



Für diesen charman-ten Rabauken suchen wir ein abwechslungsreiches Zuhause, gerne mit Artgenossen. Wie sein Verhältnis zu Hunden ist, haben wir noch nicht getestet.

Foto: Lisa Schoch Freigang in einer ruhigen Umgebung, ohne stark befahrene Straßen, wäre ideal. Kinder sollten mindestens 10 Jahre alt und tiererfahren sein, um mit seinem energiegeladenen und abenteuerlustigen Charakter umgehen zu können. Möchten Sie Sir Leopold einmal kennenlernen? Schreiben Sie uns eine E-Mail mit ein paar Infos zu sich und Ihren Lebensumständen an: info@tierheim-ettlingen.info. Wir melden uns dann, um einen Termin zu vereinbaren.

Freundeskreis Katze und Mensch

Treffen

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbrunn/Karlsbad findet am Montag, 29.07., ab 19 Uhr im Restaurant Padellino (Seminarstraße, Ettlingen) statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 0170/4842194

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Rhein in Flammen

14. Sept. 2024: Mit historischem Sonderzug zu „Rhein in Flammen“ nach Oberwesel Fahren Sie mit am 14. September zu „Rhein in Flammen - Die Nacht der tausend Lichter“ nach Oberwesel!

Eine Diesellok V100 zieht den Zug, bestehend aus Eilzugwagen aus den 30er Jahren. Abfahrt ist gegen 11 Uhr mit dem Sonderzug ab Karlsruhe Hbf mit Zustiegen in Graben-Neudorf, Waghäusel, Hockenheim und Schwetzingen nach Frankfurt/Main Süd. Dort wird der Zug mit dem Sonderzug der Museumseisenbahn Hanau e. V. vereinigt. Gemeinsam fahren die Züge weiter nach Oberwesel. Dort bleibt genügend Zeit, um Oberwesel zu Fuß zu erkunden. Besuchen Sie den traditionellen Weinmarkt! Am Abend findet ein **einzigartiges Musik-Feuerwerk** statt, die **die Nacht der tausend Lichter**.

Die Hin- und Rückfahrt ab Karlsruhe kostet 70 €, Kinder (6–14 J.) die Hälfte, Familie 157,50 €. Abfahrt in Karlsruhe ist ca. 11 Uhr. In Oberwesel haben Sie Aufenthalt von 15:40 bis ca. 23:15, Rückkunft in Karlsruhe ist 02:14 Uhr. Weitere Details, auch zu den andern Zustiegsorten, siehe www.UEF-Dampf.de.

Schauen Sie sich die tollen Aufnahmen vom letzten Jahr auf www.Rhein-in-Flammen.com an, und klicken Sie dann auf Oberwesel.

Am Sonntag ins Albatal

Jetzt am Sonntag, dem 28. Juli, fahren wir wieder ins Albatal nach Bad Herrenalb. Insgesamt gibt es zwei Fahrten. Vormittag um 10:20 ab Karlsruhe Hbf und 10:38 ab Ettlingen Stadt, Rückfahrt Bad Herrenalb ab 12:10. Nachmittags entsprechend 14:18 und 14:38, zurück ab 16:10. Auch hierzu finden Sie weitere Details auf www.UEF-Dampf.de.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Sieger des Bundesjugendschreibens und der Deutschen Meisterschaften 2024 geehrt

Bei einem Sommerfest ehrte der Stenografenverein Ettlingen die Siegerinnen und Sieger des Bundesjugendschreibens 2024 sowie die erfolgreichen Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften.

Die Vereinsvorsitzenden **Hildegard Schottmüller** und **Walter Rilling** begrüßten die zahlreich erschienenen Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern und Geschwistern. Auch die Schulleiterinnen der Anne-Frank-Realschule Claudia Rödiger und des Heisenberg-Gymnasiums Ulrike Kappesser sowie einige Vereinsmitglieder und Dozentinnen waren zur Siegerehrung der Vereinsbesten beim diesjährigen Bundesjugendschreiben in den Schulhof der Wilhelm-Lorenz-Realschule gekommen. Es war das 51. Bundesjugendschreiben seit Bestehen dieses Wettbewerbs, an dem sich bundesweit mehrere Tausend Schülerinnen, Schülern und Jugendliche bis 26 Jahren in verschiedenen Disziplinen beteiligten. Vom Stenografenverein Ettlingen hatten 55 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich den Wettbewerb absolviert und durften ihre Urkunden in Empfang nehmen.

Mitinitiator war auch der Vorsitzende des Südwestdeutschen Stenografenverbandes **Peter Erhardt**, der für die Regie beim BJS zuständig war und bei der Siegerehrung den Besten innerhalb des Verbandsgebietes Preise überreichte.

Die Vereinersten in der jeweiligen Altersgruppe und Disziplin bekamen zusammen mit ihrer Urkunde auch einen Preis. Im Tastschreiben wurde in der Altersgruppe B (bis 20 Jahre) **Benjamin Krejci** sowohl Vereins- als auch Verbandsieger. Er schrieb 380 Anschläge in der Minute und erreichte bundesweit den 3. Platz. In der Disziplin Textbearbeitung/-gestaltung wurde er sogar **Bundessieger** mit 108 Bearbeitungen in der Minute.

Sofie Maisch wurde in der Altersgruppe D (bis 16 Jahre) mit 282 Anschlägen in der Minute Beste im Verein und im Verband und kam bundesweit auf den 2. Platz, ebenso in der Disziplin Textbearbeitung/-gestaltung mit 82 Bearbeitungen.

In der Altersgruppe E (bis 14 Jahre) war **Mihail Petrov** im Tastschreiben Verbands- und Vereinsbesten mit 164 Anschlägen in der Mi-

nute und kam bundesweit auf den 4. Platz. In der Altersgruppe F (bis 12 Jahre) gab es einen **Bundessieger**. **Paul Selinger** lag mit 132 Anschlägen in der Minute vorn.



Den Siegern beim Bundesjugendschreiben und bei den Deutschen Meisterschaften gratulierten die Vereinsvorsitzenden Hildegard Schottmüller und Walter Rilling (Mitte).

Foto: Werner Schottmüller

In der Disziplin Staffelschreiben erreichte die Mannschaft mit **Clara Niekrawietz, Mia Sauer, Nora Lümekemann Riera und Ilian Brnada** mit 108 Punkten den ersten Platz im Verein und im Verband.

In Kurzschrift kam **Lucia Matheis** an die Spitze. Sie erreichte in der Altersgruppe A (bis 26 Jahre) mit einer Leistung von 175 Silben in der Minute bundesweit Platz 2 und war die Beste im Verband und im Verein.

Mit den Gruppensiegern zusammen würdigte der Stenografenverein auch alle weiteren Teilnehmer am Bundesjugendschreiben. „Ihr habt tolle Leistungen gezeigt“, lobte Vereinsvorsitzende Schottmüller die Jungen und Mädchen, die erst im letzten Schuljahr das 10-Finger-Schreiben auf der Computertastatur in einer Arbeitsgemeinschaft für Ettliger Schüler erlernt und jetzt bereits gute Ergebnisse beim Schreiben auf der PC-Tastatur erzielt hatten. „Im Umgang mit den digitalen Medien seid ihr ein ganzes Stück voraus, weil ihr fit seid am PC“, führte Schottmüller aus.

Zuvor würdigte Hildegard Schottmüller noch die Leistungen von drei Vereinsmitgliedern, die im Mai an den Deutschen Meisterschaften in Kurzschrift, Texterfassung, Textbearbeitung und -gestaltung sowie professioneller Textverarbeitung teilnahmen. Dabei hob sie besonders die Leistung von **Sofie Maisch** hervor, die als Schülerin in der Textbearbeitung und -gestaltung mit 66 Bearbeitungen die **Bronzemedaille** errang. Im 30-Minuten-Schnellschreiben belegte sie den 7. Platz.

Benjamin Krejci erschrub sich in der Jugendklasse im Schnellschreiben den 8. Platz und erreichte im 10-Minuten-Perfektionsschreiben den 7. Platz mit 263 Anschlägen pro Minute. Erstmals startete er in der professionellen Textverarbeitung und kam auf Anhieb auf den 12. Platz. **Peter Erhardt** beteiligte sich in der Disziplin Kurzschrift in der Erwachsenenklasse und erreichte eine Geschwindigkeit von 300 Silben in der Minute.

Nach der Ehrung und Urkundenübergabe lud der Stenografenverein seine Gäste und Mitglieder zu einem Imbiss ein. Während die Kinder und ihre Eltern bei guter Laune beisammensaßen, wies die Vereinsvorsitzende auf die Möglichkeit des Trainings beim Stenografenverein hin. Alle zwei Wochen (in den ungeraden Kalenderwochen)

kommt eine Trainingsgruppe zum gemeinsamen Schreiben zusammen. Dabei wird die schnelle und sichere 10-Finger-Fertigkeit sowie die Textbearbeitung trainiert. Die Gruppe trifft sich montags von 16:30 bis 17:30 Uhr. Interessenten können jederzeit einsteigen.

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge

Gemeinde Ettlingen-Ost

Sonntag, 28.07. 10 Uhr: Für Gott und nicht für sich selbst leben

In der Bibel heißt es, dass wir Menschen „ein kurzes Leben voller Probleme“ haben (Hiob 14:1). Wollte Gott das? Falls nicht, was für ein Leben hatte er dann für uns vorgesehen? Die Antworten der Bibel machen Mut.

1. Was für ein Leben möchte Gott für uns?

Gott wollte von Anfang an das beste Leben für uns. Als er die ersten Menschen, Adam und Eva, erschuf, durften sie in einem Paradies leben, dem Garten Eden. Dann „segnete Gott sie und sagte zu ihnen: ‚Seid fruchtbar und vermehrt euch, bevölkert die Erde und nehmt sie in Besitz‘“ (1. Mose 1:28). Jehova wollte, dass sie Kinder haben, sich um die Tiere kümmern und aus der ganzen Erde ein Paradies machen. Auch wenn unser Leben heute ganz anders aussieht, hat sich an Gottes Vorhaben nichts geändert. Er möchte immer noch, dass gehorsame Menschen unter idealen Bedingungen für immer auf der Erde leben.

2. Wie ist heute schon ein erfülltes Leben möglich?

Jehova (der Name Gottes) hat uns mit dem Bedürfnis erschaffen, ihn zu kennen und anzubeten – wir brauchen ihn in unserem Leben. (Matthäus 5:3-6.) Er möchte, dass wir seine Freunde sind, auf allen seinen Wegen gehen, ihn lieben und ihm mit ganzem Herzen dienen (Psalm 25:14). Wenn wir das tun, können wir trotz unserer Probleme glücklich sein. Jehova zu dienen, gibt unserem Leben einen echten Sinn.

Gemeinde Ettlingen-West

Sonntag, 28.07. 17:30 Uhr: Der Gerichtstag - Grund zur Angst oder zur Hoffnung

Weltuntergang. „Das Ende“. Was für Bilder entstehen im Kopf, wenn man diese Begriffe hört? Manche denken vielleicht an ein baldiges Ende unseres Planeten, weil sich die Natur irgendwann rächen wird. Andere an einen Dritten Weltkrieg, ein flammendes Inferno oder einen Asteroideneinschlag, durch den die Erde zerstört wird.

Die klare Aussage der Bibel ist: Das Ende wird kommen (Matthäus 24:14). Dieses Ende wird auch als „großer Tag Gottes“ oder „Armagedon“ bezeichnet (Offenbarung 16:14, 16)

Was mit dem Ende gemäß der Bibel gemeint ist:

- Die erfolglose Menschenherrschaft findet ihr Ende (Daniel 2:44)
- Ungerechtigkeit, Gewalt und Krieg finden ein für alle Mal ihr Ende (Psalm 46:9)
- Religionen, die für Gott und Menschen eine Enttäuschung sind, finden ihr Ende (Jeremia 5:31)

- Menschen, die der göttlichen Regierung nicht dienen möchten, finden ihr Ende (2. Petrus 3:5-7)

Die Zeit danach

„[Gott] wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch wird Trauer noch Geschrei noch Schmerz mehr sein. Die früheren Dinge sind vergangen.“ Und der, der auf dem Thron saß, sprach: „Siehe! Ich mache alle Dinge neu“ (Offenbarung 21:4, 5). Weiteren Aufschluss zu diesem Thema in dem 30-minütigen Vortrag.

Jehovas Zeugen laden zu ihren Präsenzgottesdiensten in Ettlingen, Im Ferning 45 ein.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen

Ortsverwaltung

Worte zum Abschied

10 Jahre sind wie im Flug vorbeigegangen – so zumindest mein Empfinden. Es waren 10 schöne Jahre, die mich – nach meiner Pensionierung als Realschulrektor – nochmals gefordert haben, in denen ich viel Positives erfahren konnte, viele Menschen kennenlernen durfte.

Ich habe mich nun in Absprache mit meiner Familie entschlossen, selbstbestimmt nicht für eine dritte Periode als Ortsvorsteher zu kandidieren. Es war mir wichtig, den „richtigen Zeitpunkt, die sogenannte perfekte Welle“ zu erwischen – ob das gelungen ist, wird sich zeigen.

Nach nunmehr fast 40 Jahren in der Kommunalpolitik, davon 30 Jahre im Mandat als Gemeinde- und Ortschaftsrat – die letzten 10 Jahre als Ortsvorsteher von Bruchhausen – soll es gut sein. Vieles werde ich vermissen – manches aber auch gar nicht. Ich habe gerne geholfen – vor allem im Kleinen. Ich hatte nach meiner Pensionierung Zeit – und habe sie mir genommen. Ich habe gelernt, dass die kleinen Dinge für die Bürgerschaft oft wichtiger sind als die großen. Vieles konnte gemeinsam mit Oberbürgermeister, Gemeinde- und Ortschaftsrat und Verwaltung erreicht werden. Manches blieb unerfüllt oder unvollständig als Erbe an meine Nachfolgerin Selina Seute-

Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die Gottesdienste digital zu besuchen. Die Informationen dazu können über die Telefonnummer: 07243- 350 7344 erfragt werden.

Verein Lankreis e.V.

Auflösung

Der Verein Lankreis Ettlingen e. V. ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator anzumelden. Ettlingen, den 18.07.2024, Andreas Benz – Im Weilig 11 – 76275 Ettlingen



mann zurück, welcher ich alles Gute wünsche und die glückliche Hand, die ein Amt wie das des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin erfordert. Ich bedanke mich von Herzen bei allen, die mich auf meinem Weg wertschätzend, fair und offen begleitet haben, unterstützend oder konstruktiv kritisch.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinem Ortschaftsrat, der es mir leicht gemacht hat und vor allem meinen Mitarbeiterinnen und meinem Mitarbeiter in der Ortsverwaltung – allesamt fantastische und fleißige Menschen. Letztere werde ich besonders vermissen – wie auch meinen täglichen Gang ins Rathaus und die vielen Termine mit, bei und für unsere engagierten Vereine und – der Feuerwehr. Wie Sie merken, habe ich fast ganz auf Namensnennungen verzichtet. Die Gefahr, wen zu vergessen, ist zu groß und ich will niemanden enttäuschen oder verärgern.

Wichtig war mir meine „Schreibe“ im Amtsblatt unter „Ortsverwaltung Bruchhausen“ in einer Sprache, die jeder verstehen konnte, die informativ war. Wer das Amtsblatt gelesen hat, war informiert. So wünsche ich meinem Bruchhausen und seiner Bürgerschaft eine gute und friedliche Zeit mit dem weiterhin gesamtstädtischen Stellenwert, den es verdient. Man sieht sich!

Wolfgang Noller, Ortsvorsteher - ab 24. Juli im zweiten Ruhestand



Foto: Georg Reiser